



2. Versammlung 2011 der Einwohnergemeinde Trachselwald

8. Dezember 2011, 20.00 Uhr, im Rest. Chrummholzbad

Vorsitz: Gemeindepräsident Christian Kopp
Protokoll: Niklaus Meister, Gemeindeschreiber

Anwesend: 55 Stimmberechtigte (7.13 %)
2 Nichtstimmberechtigte (Verwaltungsangestellte, Lernender)

Um 20.02 Uhr eröffnet der Präsident Christian Kopp die Versammlung und heisst alle herzlich willkommen.

Die Versammlung wurde einberufen durch Publikationen in den Anzeigern Nrn. 44 und 48 vom 3. November 2011 und 1. Dezember 2011. Ferner wurde an jede Haushaltung das Mitteilungsblatt Nr. 61 verschickt, welches Aufschluss über die Traktanden gab.

Er macht auf das Stimmrecht aufmerksam und gibt bekannt, dass Nichtstimmberechtigte gemäss OgR gesondert sitzen müssen.

Stimmberechtigt ist, wer das 18. Altersjahr zurückgelegt hat und seit 3 Monaten in der Gemeinde Wohnsitz hat.

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und gewählt:

Jufer Martin, Chrummholzmatte
Scheidegger Simon, Dorf
Fuhrer Mathias, Häntsche

Traktanden

1. Wahlen
2. Beschlussfassung über die Änderung des Abfallreglementes
3. Beschlussfassung über die Änderung des Gebührenreglementes
4. Beschlussfassung über die Änderung des Personalreglementes
5. Verschiedenes

Abänderungen oder Ergänzungen zur Traktandenliste werden keine verlangt.

Wahlen

a. Gemeinderat – Ersatzwahlen

Doris Rufener und Marlis Gfeller haben aus beruflichen Gründen auf Ende Jahr ihre Demission eingereicht. Ihr engagierter Einsatz zu Gunsten der Bevölkerung wird durch die Versammlung mit Applaus verdankt.

Fritz Fuhrer orientiert im Namen der Arbeitsgruppe Trachselwald, dass zwei Nachfolgerinnen gefunden werden konnten und stellt sie kurz vor. Zur Wahl werden vorgeschlagen:

Arm Therese, 57, Chramershus 62 c
Kammer Lucia, 74, Mieschershus 165

Das Wort wird nicht verlangt und die Vorschläge werden nicht vermehrt.

Beschluss:

Da nicht mehr Vorschläge vorliegen als Sitze zu vergeben sind, werden die Vorgeschlagenen gemäss Art. 48 Abs. c als gewählt erklärt.

Die Wahl wird durch die Versammlung mit einem Applaus "bestätigt". Den Gewählten wird alles Gute gewünscht und viel Befriedigung im Amt.

b. Gemeinderat – Wiederwahl

Die Amtsdauer von Thomas Müller läuft Ende Jahr ab. Er stellt sich für eine Wiederwahl zur Verfügung.

Aus der Versammlung werden keine weiteren Vorschläge gemacht.

Beschluss:

Da nicht mehr Vorschläge vorliegen als Sitze zu vergeben sind, wird Thomas Müller gestützt auf Art. 48 Abs. c als wiedergewählt erklärt.

c. Wahl der Revisionsstelle

Seit 2009 erfolgt die Rechnungsrevision durch das Treuhandbüro Fankhauser & Partner AG, Huttwil. Der Gemeinderat hat keinen Anlass zu einem Wechsel, weshalb er **beantragt**, das Treuhandbüro Fankhauser & Partner AG, Huttwil für das Jahr 2012 als Revisionsstelle zu bestätigen.

Das Wort wird nicht verlangt und es werden keine weiteren Vorschläge gemacht.

Beschluss:

Auf Antrag des Gemeinderates wird das Treuhandbüro Fankhauser & Partner AG, Huttwil einstimmig als Revisionsstelle für das Jahr 2012 bestätigt.

196 7.3 Reglemente

Abfallreglement - Änderung

Thomas Müller orientiert über das Geschäft: Das aktuell gültige Abfallreglement datiert aus dem Jahre 1990. Trotz diverser, in einer Zeitspanne von gut 20 Jahren, geänderter Gesetzesbestimmungen bleibt der Grundauftrag unverändert. Die Umweltkommission hat die Überarbeitung aufgrund des Musterreglementes des Amtes für Gemeinden und Raumordnung vorgenommen. Wo möglich, wurde auch der "Freiraum" genutzt. So wird beispielsweise den Gewerbebetrieben, welche als Privathaushalt bereits Grundgebühren bezahlen, keine weitere Grundgebühr abverlangt. Die Deponiegebühren sind in den letzten Jahren zurückgegangen, da mit dem Abfall viel Energie gewonnen werden konnte. Andererseits sind aber die Transportkosten stetig gestiegen. Trotzdem können die Gebühren leicht gesenkt werden.

Fritz Moser erkundigt sich, ob betreffend die gemäss Reglement mögliche Umstellung auf die Gewichtsgebühr schon Vorschläge oder gar Druck vorhanden seien und ob die Gebühren höher würden?

Thomas Müller verneint. Die Umstellung sei lediglich eine Option. Der neue Abfuhrwagen der Flückiger AG wäre jedoch dazu ausgerüstet. Mit dem Volumen gab es auch schon Probleme, indem dass der Kehrriech nicht in einem Wagen Platz hatte. Im Durchschnitt ist aber das Gewicht in Bezug auf das Volumen etwas tiefer.

Das Wort wird weiter nicht verlangt.

Beschluss:

Auf Antrag der Umweltkommission und des Gemeinderates wird das Abfallreglement ohne Gegenstimme genehmigt.

197 8.3 Reglemente

Gebührenreglement - Änderung

Christian Kopp orientiert, dass das Gebührenreglement infolge Änderungen im übergeordneten Recht geringfügig überarbeitet werden musste. Weggefallen sind u.a. die Ausstellung von Giftscheinen, die Lebensmittelkontrolle, Anträge für Identitätskarten und Pässe, Lotto- und Tombolagesuche. Die Änderungen lagen 30 Tage vor der heutigen Versammlung bei der Gemeindeverwaltung öffentlich auf und konnten auf der Homepage eingesehen werden. Die Diskussion wird nicht verlangt.

Beschluss:

Auf Antrag des Gemeinderates wird den Änderungen des Gebührenreglementes ohne Gegenstimme zugestimmt.

198 8.3 Reglemente

Personalreglement - Änderung

Christian Kopp orientiert über die Änderungen. Die Stellvertretung des Gemeindeschreibers und Finanzverwalters ist noch nicht geregelt. Es ist vorgesehen, die Verwaltungsangestellte, Eva Röthlisberger, ab 01.01.2012 als Stellvertreterin einzusetzen. Dazu muss eine neue Gehaltsklassenzuweisung im Anhang 1 vorgenommen werden. Der Entwurf des geringfügig überarbeiteten Personalreglements lag 30 Tage vor der heutigen Versammlung bei der Gemeindeverwaltung öffentlich auf und konnte auch auf der Website eingesehen werden. Die Diskussion wird nicht benützt.

Beschluss:

Gemäss Antrag des Gemeinderates wird der Änderung des Personalreglements mit fünf Gegenstimmen mit grossem Mehr zugestimmt.

Kenntnisnahmen, Verschiedenes

Die Diskussion im Verschiedenen wird eröffnet.

Mathias Fuhrer erkundigt sich nach dem Stand der Dinge in Sachen Schulhaus Thal/ehemaliges Postlokal Chramershus.

Antwort: Die Lage ist noch unverändert. Die 1./2. Klasse wird nach wie vor im Schulhaus Thal geführt. Eine Arbeitsgruppe wird im neuen Jahr aktiv werden, um abzuklären, in welche Richtung eine sinnvolle Nutzung herbeigeführt werden könnte.

Die Diskussion wird weiter nicht benutzt.

Christian Kopp orientiert, dass im Rahmen einer Standortentwicklung die Stärken und Schwächen eruiert wurden. Dabei wurde festgestellt, dass in unserer Gemeinde viel Bauvolumen vorhanden ist, welches nicht oder nur beschränkt genutzt wird. In diesem Zusammenhang wird am 23. Januar 2012 ein Informationsabend mit Fachleuten durchgeführt. Der Gemeinderat erwartet eine grosse Anzahl Interessierte.

Vizepräsident Fritz Fuhrer dankt dem Präsidenten Christian Kopp für seine Arbeit.

Er mache dies gerne und erwartet, dass die Bevölkerung sagt, was ihnen gefällt, aber vor allem auch, was ihnen nicht gefällt. Für gute Lösungen braucht es alle. Ein Dank geht an den Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit.

Nachdem sich niemand mehr zu Worte meldet, schliesst der Präsident die Versammlung und wünscht allen eine schöne Adventszeit, alles Gute und eine gute Heimkehr.

Schluss der Versammlung: 20.29 Uhr

NAMENS DER GEMEINDEVERSAMMLUNG

Der Präsident:

Der Sekretär:

Christian Kopp

Niklaus Meister